



12.01.2022

EUROGARANT: AUFSICHTSRAT VERLÄNGERT VORSTANDSVERTRÄGE

Thorsten Fiedler und Peter Börner wirkten in ihrem ersten Interview des neuen Jahres recht entspannt. Dazu hatten die beiden Vorstände der EUROGARANT AutoService AG auch einen guten Grund: Kurz vor Weihnachten wurden die Verträge für beide Vorstandsmitglieder vom Aufsichtsrat verlängert. Thorsten Fiedler (59) bleibt damit bis zum Jahr 2025 Vorstandsvorsitzender und Peter Börner (55) bis 2026 Vorstandsmitglied. Eine Vertragsverlängerung des dritten Vorstands Guido Kalter war nicht notwendig.

DIGITALISIERUNG UND SERVICELEISTUNGEN WEITER VORANTREIBEN

Schon im letzten Interview mit [schaden.news](#) nannte Thorsten Fiedler die größten Herausforderungen, die in den nächsten Jahren auf die Betriebe und die gesamte Schadenwelt zukommen. Im Januar wird der Vorstand jetzt seine Strategie für die nächste Zeit festlegen. „Schon jetzt ist klar, dass vor allem der Ausbau von Serviceleistungen und der Digitalisierung zu unseren wichtigsten Aufgaben gehören wird“, erklärte der Vorstandsvorsitzende gegenüber [schaden.news](#). Konkret will die AG ihren Partnerwerkstätten und ZKF-Mitgliedsbetrieben mit dem webbasierten Betriebssystem für Werkstätten „numinos“ neue Möglichkeiten eröffnen. Peter Börner kündigte zudem an: „Wir werden die Betriebe noch stärker bei der Diversifizierung ihrer Kundengruppen unterstützen.“ Hier hat der Vorstand vor allem Geschäftsfelder wie Caravan-Reparatur, Oldtimer, Privatkunden, Autoglas und im Flottenmarkt die Zielgruppe der kleinen Fuhrparks im Blick.

ERSATZTEILGESCHÄFT LÄUFT RUHIGER, ABER DER KOSTENDRUCK STEIGT

Vor etwa einem Jahr löste die Änderungen in den Rabattgruppen vor allem bei Volkswagen und der PSA Group eine Margenkrise bei den Originalersatzteilen aus. „Die Lage hat sich jetzt auch dank unserer Maßnahmen und die des Handels insgesamt beruhigt und scheint sich zu Beginn dieses Jahres nicht zu wiederholen“, beschrieb Peter Börner die aktuelle Lage. Dennoch ständen die Betriebe

derzeit mächtig unter Druck, da sich Lack- und Materialkosten zu Beginn des neuen Jahres wieder immens erhöht hätten und auch die Energiepreise „geradezu weiter explodieren“.

„KONTINUITÄT IST UNSERE STÄRKE“

Bereits seit 20 Jahren ist Thorsten Fiedler bei EUROGARANT an Bord. Er ist seit 2002 bei der EUROGARANT AutoService AG, seit 2005 Mitglied im Vorstand und steht seit 2011 an der Spitze der AG. Er hat in dieser Zeit immer im Sinne der Friedberger gearbeitet und auch manche Krisen miterleben – und meistern müssen. Daher gilt er in der Schadenwelt bei Werkstätten und Kfz-Versicherern gleichermaßen als einer der anerkanntesten Branchenkenner im Markt. Thorsten Fiedler hat die erfolgreiche Entwicklung von EUROGARANT maßgeblich mit vorangetrieben. Von den Anfängen im Dachgeschossbüro, in dem noch papierstarke Schadenakten gewälzt wurden bis zur modernen Unternehmenszentrale mit knapp 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und digitalen Schadenprozessen. „Egal welcher Herausforderung wir uns stellen mussten: unsere Stärke lag immer in der Kontinuität, im Zusammenhalt und der Überzeugung, jedes Hindernis überwinden zu können“, brachte Thorsten Fiedler in der Video-Schalte mit schaden.news die für ihn wichtigste Erkenntnis auf den Punkt.

Christian Simmert